

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein **Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:_%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein **Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:_%**

Er bewirbt **ökologische/soziale Merkmale** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält er einen Mindestanteil von [40] % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem **sozialen Ziel**

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, es werden aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

1. Identifizierung und Analyse der ökologischen Merkmale eines Unternehmens, insbesondere der physischen Risiken des Klimawandels und des Personalmanagements.
2. Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken in Übereinstimmung mit den Prinzipien des UN Global Compact für Unternehmen und den OECD-Leitsätzen.
3. Mindestumweltstandards durch Ausschluss von Geschäftstätigkeiten, die als umweltschädlich eingestuft werden.
4. Aktive Berücksichtigung von Umweltfragen durch Interaktion und Stimmrechtsvertretung.
5. Analyse des Anteils der Investitionen in umstrittene Waffen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und bildet keinen Referenzwert nach. Der Referenzwert des Teilfonds für den Marktvergleich ist der MSCI AC World High Dividend, der jedoch nicht dazu bestimmt ist, die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

• Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Nachhaltigkeitsindikatoren sind ein zentraler Aspekt in unserem Anlageentscheidungsprozess.

Der primäre Nachhaltigkeitsindikator, der zur Messung der Erreichung der durch dieses Produkt beworbenen ökologischen Merkmale herangezogen wird, ist der relative ESG-Score des Teilfonds.

Der Teilfonds berücksichtigt auch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird (Scope 1 und Scope 2)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze
- Anteil der Investitionen in umstrittene Waffen

Der Teilfonds schließt auch Investitionen in Unternehmen aus, die als umweltschädlich eingestufte Geschäftsaktivitäten ausüben. Dies bedeutet, dass er nicht in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen oder Real Estate Investment Trusts (REITs) investiert, die ein wesentliches Engagement in bestimmten ausgeschlossenen Aktivitäten („ausgeschlossene Aktivitäten“) aufweisen, das über dem Schwellenwert für das Umsatzengagement liegt. Ausgeschlossene Aktivitäten werden im Folgenden erläutert.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die vom Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen sind mit seinen ökologischen Merkmalen konform.

Der Teilfonds strebt Erträge aus Dividenden und ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in Unternehmen investiert, die langfristig vom Übergang zu einer nachhaltigeren Weltwirtschaft profitieren können („nachhaltige Unternehmen“), wodurch er ESG-Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung bewirbt.

Nach dem Ausschluss der Unternehmen, die, wie unten erläutert, ausgeschlossene Aktivitäten ausüben, wird eigenes Research verwendet, um bestimmte Nachhaltigkeitskriterien nach einer 3-Punkte-Skala oder einer ähnlichen Bewertungsskala zu beurteilen und eine entsprechende Einstufung vorzunehmen. Die Nachhaltigkeitskriterien unterliegen kontinuierlichem Research und können sich im Laufe der Zeit ändern. Sie können jedoch auch die Nachhaltigkeit von Praktiken und Kultur, die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells und die Nachhaltigkeit der Produkte umfassen. Anschließend zieht der Anlageberater die Nachhaltigkeitskriterien-Einstufung eines Unternehmens und dessen Übereinstimmung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen heran, um eine erste Entscheidung darüber zu treffen, ob ein Unternehmen als nachhaltiges Unternehmen anzusehen ist.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?**

Die DNSH-Analyse („Do no significant harm“, Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) wird im Rahmen des Standardanlageprozesses von HSBC für nachhaltige Vermögenswerte, der die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen beinhaltet, durchgeführt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageberater überprüft die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Geltungsbereich der SFDR, um die Relevanz für den Teilfonds zu bewerten. Die Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von HSBC legt den Ansatz zur Identifizierung und Reaktion auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit dar und beschreibt, wie HSBC die ESG-Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, da diese sich nachteilig auf die Wertpapiere auswirken können, in die die Teilfonds investieren. HSBC nutzt externe Screening-Anbieter, um Unternehmen und Regierungen mit einer schlechten Erfolgsbilanz beim Management von ESG-Risiken zu identifizieren, und, wenn potenzielle wesentliche Risiken identifiziert werden, führt HSBC auch weitere Due-Diligence-Prüfungen durch. Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, einschließlich der maßgeblichen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die durch das Screening identifiziert wurden, sind ein zentraler Aspekt im Anlageentscheidungsprozess, was im Gegenzug auch die Beratung der Kunden unterstützt.

Der oben dargelegte Ansatz bedeutet, dass unter anderem folgende Punkte untersucht werden:

- die Verpflichtung der Unternehmen zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, die Einhaltung solider Menschenrechtsgrundsätze und die faire Behandlung der Mitarbeitenden, die Umsetzung strenger Praktiken für das Lieferkettenmanagement, die unter anderem auf die Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit abzielen. HSBC achtet zudem sehr genau auf die Solidität der Unternehmensführung und der politischen Strukturen, zu denen der Grad der Unabhängigkeit des Vorstands, die Achtung der Aktionärsrechte, das Vorhandensein und die Umsetzung strenger Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Prüfpfade gehören; und
- die Verpflichtung der Regierungen im Hinblick auf die Verfügbarkeit und Verwaltung von Ressourcen (einschließlich Bevölkerungsentwicklung, Humankapital, Bildung und Gesundheit), neu entstehende Technologien, staatliche Regulierung und Politik (einschließlich Klimawandel, Bekämpfung von Korruption und Bestechung), politische Stabilität und Governance.

Die spezifischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für diesen Teilfonds entsprechen den vorstehenden Angaben. Die Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von HSBC ist unter www.assetmanagement/hsbc/about-us/responsible-investing/policies auf der Website verfügbar.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

HSBC verpflichtet sich zur Anwendung und Förderung globaler Standards. Schwerpunkte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von HSBC sind die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Zu diesen Prinzipien gehören nichtfinanzielle Risiken wie Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. HSBC ist auch Unterzeichner der UN Principles of Responsible Investment. Dies bildet den Rahmen für den Investitionsansatz von HSBC, indem Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert und gesteuert werden. Von Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, wird erwartet, dass sie den UNGC und die damit verbundenen Standards einhalten. Unternehmen, die eindeutig gegen eines oder mutmaßlich gegen mindestens zwei der zehn Prinzipien des UNGC verstoßen haben, werden systematisch ausgeschlossen. Der Teilfonds führt verstärkte Due-Diligence-Prüfungen bei Unternehmen durch, die als nicht konform mit den Prinzipien des UN Global Compact angesehen oder als hochriskant im Sinne der HSBC-eigenen ESG-Ratings eingestuft werden. Unternehmen werden auch nach internationalen Standards wie den OECD-Leitlinien bewertet.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, der Ansatz zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bedeutet, dass HSBC unter anderem die Verpflichtung der Unternehmen zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, die Einhaltung solider Menschenrechtsgrundsätze und die faire Behandlung der Mitarbeitenden, die Umsetzung strenger Praktiken für das Lieferkettenmanagement, beispielsweise zur Beseitigung von Kinder- und Zwangsarbeit, einer eingehenden Prüfung unterzogen wird. HSBC achtet zudem sehr genau auf die Solidität der Unternehmensführung und der politischen Strukturen, zu denen der Grad der Unabhängigkeit des Vorstands, die Achtung der Aktionärsrechte, das Vorhandensein



und die Umsetzung strenger Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Prüfpfade gehören. Die Verpflichtung der Regierungen im Hinblick auf die Verfügbarkeit und Verwaltung von Ressourcen (einschließlich Bevölkerungsentwicklung, Humankapital, Bildung und Gesundheit), neu entstehende Technologien, staatliche Regulierung und Politik (einschließlich Klimawandel, Bekämpfung von Korruption und Bestechung), politische Stabilität und Governance wird ebenfalls berücksichtigt. Investitionen in Unternehmen, die als umweltschädlich eingestufte Geschäftsaktivitäten ausüben, sind ebenfalls ausgeschlossen.

Der Teilfonds berücksichtigt auch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird (Scope 1 und Scope 2)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze
- Anteil der Investitionen in umstrittene Waffen

Ausführliche Informationen darüber, wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf den Teilfonds berücksichtigt wurden, werden im Jahresabschlussbericht und in den Jahresabschlüssen des Teilfonds enthalten sein.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Teilfonds strebt Erträge aus Dividenden und ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in Unternehmen investiert, die langfristig vom Übergang zu einer nachhaltigeren Weltwirtschaft profitieren können („nachhaltige Unternehmen“), wodurch er ESG-Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung bewirbt.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, um sein Ziel zu erreichen, und verpflichtet sich, nicht in Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere oder REITs von Unternehmen zu investieren, die an bestimmten ausgeschlossenen Aktivitäten beteiligt sind, wie unten erläutert.

Anschließend zieht der Anlageberater die Nachhaltigkeitskriterien-Einstufung eines Unternehmens und dessen Übereinstimmung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen heran, um eine erste Entscheidung darüber zu treffen, ob ein Unternehmen als nachhaltiges Unternehmen anzusehen ist. Das Unternehmen muss mindestens ein UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung erfüllen und hat in der Regel höchste Einstufungen für die Mehrheit seiner Nachhaltigkeitskriterien erhalten, damit der Anlageberater die anfängliche Entscheidung trifft, dass es sich um ein nachhaltiges Unternehmen handelt. Schließlich vergleicht der Anlageberater seine anfängliche Entscheidung mit ESG-Scores, die von etablierten Finanzdatenanbietern bereitgestellt werden. Wenn die ESG-Scores die anfängliche Entscheidung des Anlageberaters untermauern, wird diese Entscheidung als endgültig angesehen. Wenn die ESG-Scores die anfängliche Entscheidung des Anlageberaters nicht untermauern, berücksichtigt der Anlageberater die Gründe, kann jedoch trotzdem zu dem endgültigen Schluss gelangen, dass es sich um ein nachhaltiges Unternehmen handelt, wenn er der Auffassung ist, dass die ESG-Scores das Nachhaltigkeitsprofil eines Unternehmens nicht korrekt widerspiegeln.

Eine verstärkte Due-Diligence-Prüfung wird bei Unternehmen durchgeführt, die als nicht konform mit den Prinzipien des UN Global Compact angesehen oder als hochriskant im Sinne der HSBC-eigenen ESG-Ratings eingestuft werden.

Diese Anlagestrategie wird durch den Anlageprozess von HSBC fortlaufend mittels kontinuierlicher Überprüfung und Compliance-Überwachung der nachstehend dargelegten verbindlichen Elemente umgesetzt.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Der Teilfonds schließt Investitionen in Unternehmen aus, die als umweltschädlich eingestufte Geschäftsaktivitäten ausüben. Dies bedeutet, dass er nicht in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen oder REITs investiert, die ein wesentliches

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Engagement in bestimmten ausgeschlossenen Aktivitäten aufweisen, das über dem Schwellenwert für das Umsatzengagement liegt.

Diese ausgeschlossenen Tätigkeiten sind für HSBC urheberrechtlich geschützt. Sie können unter anderem die Bereiche Kohle, unkonventionelle Öl- und Gasförderung und Tabak umfassen und können sich im Laufe der Zeit ändern. Der Schwellenwert für das Umsatzengagement hängt von der spezifischen ausgeschlossenen Tätigkeit ab, beträgt jedoch höchstens 30 % des Gesamtumsatzes des betreffenden Unternehmens. Der Anlageberater kann sich auf Fachwissen, Analysen und Informationen von etablierten Finanzdatenanbietern stützen, um Unternehmen zu identifizieren, die in diesen ausgeschlossenen Aktivitäten engagiert sind.

Darüber hinaus wird eine verstärkte Due-Diligence-Prüfung bei Unternehmen durchgeführt, die als nicht konform mit den Prinzipien des UN Global Compact angesehen oder als hochriskant im Sinne der HSBC-eigenen ESG-Ratings eingestuft werden.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Teilfonds verfügt nicht über einen genauen zugesagten Mindestsatz, um den Umfang der Investitionen zu reduzieren, sein Anlageuniversum wird auf der Grundlage seiner ausgeschlossenen Aktivitäten, wie oben dargelegt, jedoch naturgemäß reduziert.

Darüber hinaus führt der Anlageberater firmeneigenes Research durch, um bestimmte Nachhaltigkeitskriterien nach einer 3-Punkte-Skala oder einer ähnlichen Bewertungsskala zu beurteilen und eine entsprechende Einstufung vorzunehmen. Die Nachhaltigkeitskriterien unterliegen kontinuierlichem Research und können sich im Laufe der Zeit ändern. Sie können jedoch auch die Nachhaltigkeit von Praktiken und Kultur, die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells und die Nachhaltigkeit der Produkte umfassen. Anschließend zieht der Anlageberater die Nachhaltigkeitskriterien-Einstufung eines Unternehmens und dessen Übereinstimmung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen heran, um eine erste Entscheidung darüber zu treffen, ob ein Unternehmen als nachhaltiges Unternehmen anzusehen ist. Das Unternehmen muss mindestens ein UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung erfüllen und hat in der Regel höchste Einstufungen für die Mehrheit seiner Nachhaltigkeitskriterien erhalten, damit der Anlageberater die anfängliche Entscheidung trifft, dass es sich um ein nachhaltiges Unternehmen handelt. Schließlich vergleicht der Anlageberater seine anfängliche Entscheidung mit ESG-Scores, die von etablierten Finanzdatenanbietern bereitgestellt werden. Wenn die ESG-Scores die anfängliche Entscheidung des Anlageberaters untermauern, wird diese Entscheidung als endgültig angesehen. Wenn die ESG-Scores die anfängliche Entscheidung des Anlageberaters nicht untermauern, berücksichtigt der Anlageberater die Gründe, kann jedoch trotzdem zu dem endgültigen Schluss gelangen, dass es sich um ein nachhaltiges Unternehmen handelt, wenn er der Auffassung ist, dass die ESG-Scores das Nachhaltigkeitsprofil eines Unternehmens nicht korrekt widerspiegeln.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

zu denen unter anderem Geschäftsethik, Kultur und Werte, gute Unternehmensführung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption gehören. Kontroversen und Reputationsrisiken werden durch verstärkte Due-Diligence-Prüfungen sowie Screenings bewertet, mit denen Unternehmen identifiziert werden, die niedrige Unternehmensführungs-Scores aufweisen. Diese Unternehmen werden dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder weiteren Interaktionen unterzogen.

Gute Unternehmensführung ist seit langem Bestandteil HSBC-spezifischer Fundamentalanalysen von Unternehmen. Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit Unternehmen, um unser Verständnis ihres Geschäfts und ihrer Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken im Hinblick auf Maßnahmen des Managements zu signalisieren und bewährte Praktiken zu fördern. HSBC ist der Ansicht, dass eine gute Unternehmensführung sicherstellt, dass Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Teilfonds investiert unter normalen Marktbedingungen mindestens 90 % seines Nettovermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von nachhaltigen Unternehmen, die in beliebigen Ländern, darunter sowohl entwickelte Märkte als auch Schwellenmärkte, domiziliert oder ansässig sind oder dort den größten Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben. Der Teilfonds kann auch in zulässige geschlossene Immobilieninvestmentgesellschaften („REITs“) investieren.

Der Teilfonds investiert nicht in Aktien, aktienähnliche Wertpapiere oder REITs, die von Unternehmen begeben werden, die an bestimmten ausgeschlossenen Aktivitäten, wie oben dargelegt, beteiligt sind.

Unbeschadet der oben genannten Mindestgrenzen kann der Teilfonds andere Anlagen, einschließlich Barmittel für die Zwecke des Liquiditätsmanagements und derivativer Finanzinstrumente, halten. Derivative Finanzinstrumente können für die Absicherung und das Cashflow-Management (z. B. Ausstattung mit Eigenkapital) eingesetzt werden. Der Teilfonds verwendet jedoch keine umfangreichen derivativen Finanzinstrumente zu Anlagezwecken. Die derivativen Finanzinstrumente, die der Teilfonds verwenden darf, sind insbesondere Terminkontrakte und Devisenterminkontrakte (darunter Non-Deliverable Forwards). Derivative Finanzinstrumente können auch in andere Instrumente eingebettet sein, in die der Teilfonds investiert. Derivative Finanzinstrumente können auch zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

Der Teilfonds bewirbt ökologische/soziale Merkmale und obwohl er keine nachhaltigen Investitionen anstrebt, enthält er einen Mindestanteil von [40 %] an nachhaltigen Investitionen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Teilfonds verwendet keine Derivate, um die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds zu erreichen.

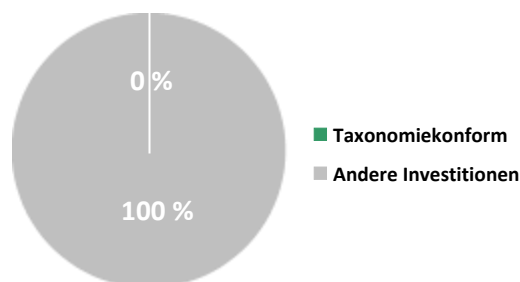
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.



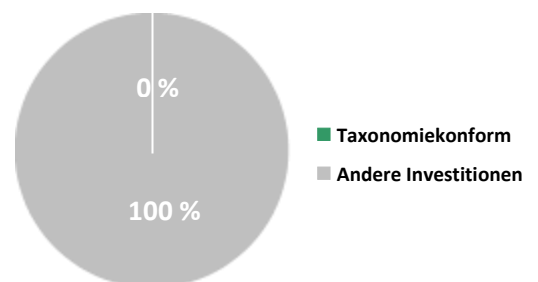
In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die nachhaltigen Investitionen innerhalb des Teilfonds sind nicht auf Konformität mit der EU-Taxonomie ausgerichtet. Gegebenenfalls kann der Teilfonds jedoch taxonomiekonforme Investitionen halten.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen



Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Dies ist nicht anwendbar, da der Teilfonds keinen bestimmten Mindestanteil an Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten festgelegt hat.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel zu verpflichten, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die vom Teilfonds gehaltenen Anlagen umweltschädlich oder nicht nachhaltig sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Investitionen zu haben. Der Anlageberater berücksichtigt jedoch die sozialen Merkmale, die Menschen- und Arbeitnehmerrechte, das Managementverhalten und die soziale Verantwortung der Unternehmen bei der Beurteilung eines Emittenten.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Teilfonds kann Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente halten, und derivative Finanzinstrumente können, wie oben dargelegt, auch zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden. Der Teilfonds kann auch Anlagen halten, die aus anderen Gründen, z. B. Kapitalmaßnahmen und Nichtverfügbarkeit von Daten, nicht konform sind.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Nein

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
n. z.
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
n. z.
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
n. z.
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?**
n. z.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden? Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.assetmanagement.hsbc.com